

Z.
 abrück Central-Hotel
 Dr., Berlin Rose
 Charlottenburg
 Neuer Adler
 Berlin-Schlachensee
 Evang. Hospit
 Hr. m. Fr., Berlin
 Hotel Berg
 Hr. Fabr. H. Fr.,
 Schwarzer Bock
 Elberfeld Hotel Berg
 armen Domhotel
 Paris
 rium Prof. Dr. Determann

59311 Tel. d. Auto-Centrale
 Nr. für Taximeter und Privatauto

Das richtige Unterzeug

Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
 R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 187.

Donnerstag, 5. Juli 1928.

62. Jahrgang.

Ausländer in Wiesbaden.

3000 ausländische Besucher im Mai.

Wiesbaden wirbt im Ausland mit seinem Ruf als Kurstadt, als bevorzugtes Frühlingsbad, als vorzügliches, altbewährtes Heilbad auch weiter mit dem besten Erfolg. Im Monat Mai wurden hier unter 16 220 Gästen 2984 Ausländer gezählt. Das Wiesbaden den Namen „Lieblingsbad der Holländer“ zu Recht trägt, zeigt wieder die Zahl 878, mit der Holland in dieser Statistik vertreten ist, mit der es also an erster Stelle steht. Es folgen dann der Reihe nach die Vereinigten Staaten mit 429 Besuchern, England mit 419, die Schweiz mit 153, Frankreich mit 148, Polen mit 132, Dänemark und Österreich mit je 108, Schweden mit 104 Besuchern.

Aus der Tschechoslowakei stammten 36 Gäste, aus Ungarn 15, Jugoslawien 6, Rumänien 25, Bulgarien 3, Türkei 8, Griechenland 10, Italien 20, Spanien 15, Belgien 31, Luxemburg 24, Norwegen 28, Finnland 28, Estland 3, Lettland 11, Litauen 16, Russland 23. Ferner wurden gezählt 6 Gäste aus Kanada, 3 aus Mexiko, 41 aus Südamerika, 39 aus dem übrigen Amerika, 2 aus China, 7 aus Japan, 12 aus dem übrigen Asien, 5 aus Afrika, 7 aus Australien.

Aus dem Kurhaus.

In dem Abonnementskonzert

heute Donnerstagabend wird Konzertmeister Rudolf Schöne die Ballade und Polonaise für Violine von Vieuxtemps zum Vortrag bringen.

Der Gesellschaftsspaziergang

der Kurverwaltung morgen Freitag führt zur Fasanerie-Schützenhaus. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Die Operette im Kleinen Haus. Als nächste Erstaufführung bringt die Wiener Operette im Staatstheater Kleines Haus am Samstag das letzte Werk von Johann Strauss „Wiener Blut“, Buch von Viktor Leon und Leo Stein. Bis dahin bleiben abwechselnd die beiden grossen Erfolgsoperetten „Die gold'ne Meisterin“ und „Tanz ins Glück“ auf dem Spielplan.

Wiener Operetten-Gastspiele.

Erstaufführung: „Der Tanz ins Glück“.

Am Dienstag erlebte die 1921 geschriebene Schwankoperette „Der Tanz ins Glück“, Text von Bodansky und Hardt, Musik von Robert Stolz, ihre hiesige Erstaufführung im Kleinen Haus. Im Mittelpunkt der leicht geschürzten, unterhaltsamen, z. T. recht witzigen Handlung steht der Friseurgehilfe Fritz Wendelin, der durch eine Verwechslung in die Rolle eines „Grafen von Bibersbach“ gezwungen, diese mit Glück und Geschick zu spielen versteht. Als Graf gewinnt er leicht das Herz von „Lizzi“, der Tochter des reichen Hutfabrikanten Mutzenbecher; als Graf hat er seinen Diener und lässt sich während einer Festlichkeit bei Mutzenbecher gebührend ehren. Immer trägt er aristokratische Altären zur Schau, bis die Varietésängerin „Desirée“ den Betreuer ihres Bubikopfes erkennt und ihn entlarvt. Wendelin

Das Neueste aus Wiesbaden.

Besuch Düsseldorfer Kliniker.

45 Studenten und Studentinnen der Düsseldorfer Kliniken hielten sich auf einer Studienfahrt auf eine Einladung der Stadtverwaltung hin hier auf; sie kamen unter Führung der Herren Professoren Dr. Neukirch, Dr. Mantuffel und Schlossmann und des Dozenten Dr. Herzberg. Nachdem sie durch Herrn Verkehrsdirektor Wermeling empfangen waren, wurden ihnen die Kureinrichtungen, das Kurhaus, das Kaiser-Friedrich-Bad, der Kochbrunnen und das Balneologische Institut unter der Führung von Herrn Dr. Harpuder in eingehendster Weise gezeigt. Die jungen Mediziner haben hier, wie sie erklärten, den günstigsten Eindruck von den musterhaften und auf höchster Stufe der Entwicklung stehenden Kurfaktoren gewonnen und sprachen sich auch über die landschaftlichen Schönheiten der Kurstadt sehr befriedigt aus. Die Fahrt wurde dann über Schlangenbad und Schwalbach nach Nauheim fortgesetzt.

Porzellanausstellung. Die Porzellanfabrik Heinrich & Co., bekannt wegen der Herstellung der geschmackvollen Porzellanvase, hat für den 35 000. Besucher der Ausstellung eine 60 cm hohe Porzellanvase, ein Prachtstück der im Paulinenschlosschen ausgestellten Kollektion als Prämie zur Verfügung gestellt. Der glückliche Gewinner wird im Laufe des Donnerstags in der Ausstellung erwartet. Die Ausstellung ist auch an Sonntagen durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Von Wiesbadener Künstlern. Heldenchor Chr. Streib war zu einer Reihe „Tristan“-Gastspielen an das Stadttheater in Krefeld verpflichtet. Seine Erfolge dort waren bedeutend. Der „Generalanzeiger“ schreibt: „Streib gab mit anerkannterwerter Einleitung den „Tristan“, und seine Heldenchorstimme entwickelte sich von Akt zu Akt, um im letzten zu einem erstaunlich grossen Höhepunkt zu gelangen.“ „Der Mittag“: „Der „Isolde“ Schützendorf-Körner ebenbürtig war der vornehme,

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr: „Tannhäuser“.

Kleines Haus: Operettengastspiel: „Tanz ins Glück“.

19.30 Uhr. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10–13 und

15–17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse). Köpper

(Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-

museum. — Naturhistorisches Museum. — Deutsche

Porzellanausstellung. 10 bis 19 Uhr im Paulinen-

schlosschen.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —

Thaliatheater. — Union-Theater.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassen-

bahnlinie 1 (Zahnradbahn 10 bis 22 Uhr, Sonntags 9 bis

22 Uhr). — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eisener-

Hand (Eisenbahnst.). — Burgruine Sonnenberg Strassen-

bahn 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn,

Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnst.

Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. Autobus

ab Kaiser-Friedrich-Platz. — Autoomnibusfahrten. Fahr-

plan, Karten im Büro neben „Badeblatt“.

Schloss-Besichtigung: 10–13 u. 14–16 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-

lich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier

Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel

Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof

Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird gefantzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café

Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café

20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-

Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr

(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab

21 Uhr.

Das Wetter: Überwiegend heiter u. trocken, warm, einzelne Gewitter, schwache Luftbewegung.

edle gepflegte Tenor Streibs als „Tristan“, eine disziplinierte, verhaltene Naturstimme, die innerhalb einer grossen selbstsicheren Kraft einen feinen seelischen Kern hat.“ „Niederrheinische Volkszeitung“: „Streib scheint nicht nur ein tüchtiger Sänger, sondern auch ein hervorragender Musiker zu sein.“

Amerikanischer Besuch. Heute Donnerstag 23.15 Uhr trifft mit Sonderzug im Hauptbahnhof der Franz-Schubert-Männerchor aus New York zum Besuche unserer Stadt ein. Derselbe wird offiziell von dem „Schubertbund“ Wiesbaden E. V. begrüsst durch Vortrag einiger Lieder.

(Fortsetzung Seite 2).



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mauergasse 6

Niederlage Wiesbaden

Tel. 275 77

Wagen
 odbrunnen
 RM.
 Kurverwaltung.
 ng.

GUTTMANN
 LANGGASSE 1-3
 KOM. GES.
 MÜNCHEN · NÜRNBERG · AUGSBURG · WÜRZBURG · FRANKFURT · KÖLN · DUISBURG
 WIESBADEN

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR DAMENKONFEKTION KLEIDERSTOFFE · SEIDE

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 5. Juli 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekoncert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
2. Frühlings Erwachen, Romanze E. Bach
3. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wajewoden“ P. Grossmann
4. Potpourri aus der Oper „Martha“ Fr. Flotow
5. Kavalier-Walzer aus „Polenblut“ Nedbal
6. Mit Standarten, Marsch F. v. Blon

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Hamlet“ E. Bach
2. Spanischer Tanz aus „Der Tribut von Zamora“ Ch. Gounod
3. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus „Schöne Mädchen“ G. Bizet
5. Ouverture zu „Rosamunde“ F. Schubert
6. Norwegischer Künstler-Karneval J. Svendsen
7. Fantasie aus „Boris Godounow“ M. Moussorgsky

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Solist: Konzertmeister R. Schöne, Violine

Vortragsfolge:

1. Feierlicher Marsch Ch. Gounod
2. Ostern-Ouverture N. Rimski-Korsakow
3. Ballade und Polonäse für Violine H. Vieuxtemps
4. Rhapsodie Nr. 12 F. Liszt
5. Vorspiel zu „Merlin“ C. Goldmark
6. Ballettmusik aus „Gioconda“ A. Ponchielli

Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1 Mark.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 5. Juli 1928

180. Vorstellung. 30. Vorstellung. Stammreihe F.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Heinrich Hölzlin
Tannhäuser	Fritz Scherer
Wolfram von Eschenbach	Carl Köther
Walther von der Vogelweide	Martin Kremer
Biterolf	Fritz Meehler
Heinrich der Schreiber	Heinrich Schorn
Reimar von Zweier	Ferd. Wenzel
Ritter und Sänger	
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Hanna Müller-Rudolf
Venus	Gabriele Englerth
Ein junger Hirte	Th. Müller-Reichel

Edelknaben Erika Weber
Ida Hau
Irmgard Roettiger
Eva Papsdorf
Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelknechte, Edelknaben, Ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen. Ort der Handlung im 1. Akt: Das Innere des Hirsels (Venus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse der Wartburg. Im 2. Akt: Die Wartburg. Im 3. Akt: Tal am Fusse der Wartburg.
Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

Anfang 19 Uhr.

Ende nach 22.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Wiener Operetten-Gastspiele

Leitung: Direktor Brantner

Donnerstag, den 5. Juli 1928.

6. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der Tanz ins Glück

Schwankoperette in drei Akten von R. Bodansky und B. Hardt.

Musik von Robert Stolz.

Inszenierung: Willi Stadler.

Musikalische Leitung: Georg Lippert.

Personen:

Graf Ludo von Bibersbach	Heinz Strehlen
Elfriede, seine Gemahlin	Eva Sander
Hans Joachim, beider Sohn	Egon Waldmann
Lutz von Burgen	Gustl Altmöder
Adam Mutzenbacher, Hutfabrikant	Mary Brand
Eva, seine Frau	Donny Czapek
Lizzi, seine Tochter	Lilli Mitz
Helli	Gretl Chytil
Trudi	Frauzi Riepl
Mary	Lola Rösner
Susie	Minni Lensch
Dassine Viveranda, Varietésängerin	Vivian Kenyon
Fritz Wendelin, Friseur	Fritz Walenta
Sebastian Platzer, Logenschliesser	Willi Stadler
Tobias Falkmeier, Friseur	Karl Lichtner
Toni, Lehrjunge	Gretl Chytil
Lilly, Maniküre	Lissy Thwan
Mary, Garderobiere	Lola Rösner

Varietésänger, Gäste bei Mutzenbacher.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende 22.15 Uhr

**Grosser
Saison-Ausverkauf**

Hirsch & Co.
DAMENMODEN
Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse
gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

**Nur beste Qualitäten
Die Preise sind ein
Rekord in Billigkeit**

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

1a Küche, Prima Weine. Spezialauschank
des Pschorr-Bräu München.
Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.
„Ratsstübchen“.
Telefon 26313

Telefon 26313

Das Flugzeug im Verkehr.

Während des ersten Fremdenverkehrskursus an der Berliner Handelshochschule sprach Direktor Wronsky von der Lufthansa über das Thema: „Das Flugzeug im Dienste des Verkehrs“. Der deutsche Luftverkehr verdankt seine Stellung dem Flugzeugbau, dem Verständnis der Behörden und auch der Förderung durch die Presse.

In bezug auf die Geschwindigkeit ist das Flugzeug allen anderen Verkehrsmitteln überlegen. Das Flugzeug hat eine durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von 140 Stundenkilometern, während Schnellzug und Auto nur eine solche von 60 bis 90 Stundenkilometern aufweisen. Bei Automobil und Eisenbahn ist auf absehbare Zeit die Geschwindigkeitsgrenze erreicht. Kurze Zahlen mögen die Geschwindigkeiten erläutern. Die Eisenbahn braucht für die Strecke London—Moskau 84 Stunden, das Flugzeug legt sie in 29 Stunden zurück. Die kurze Strecke von Freiburg nach Stuttgart macht mit der Eisenbahn eine vierstündige Reise notwendig, während das Flugzeug nur eine Stunde braucht. Das Flugzeug dient auch in hervorragender Weise infolge seiner Eigenschaft, in kurzer Zeit gewaltige Strecken zurückzulegen, der Annäherung der Völker. Daraus folgt für die Luftverkehrsgesellschaften auch die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit.

Das deutsche Luftverkehrsnetz ist mit 80 bis 90 Flughäfen und Landeplätzen das dichteste der Welt. Für die Gestaltung des Netzes waren anfangs die Subventionen der Städte mitbestimmend; es hat sich jedoch ergeben, dass gerade auch kurze Linien rentabel sind. Ausserdem tragen sie zur Erfahrung bei, und es besteht infolgedessen kein Grund, sie abzubauen. Da es darum geht, einen neuen Verkehrszweig einzuführen, sind Subventionen zunächst notwendig. Auch das Ausland subventioniert die Luftfahrt. Der englische und der französische Staatsbürger zahlt das Dreifache bis Vierfache an Steuern für die Luftfahrt gegenüber dem deutschen. Direktor Wronsky wies darauf hin, dass auch andere, ältere Verkehrsmittel, wie z. B. Dampferlinien, subventioniert werden. Der

Abbau der Subventionen ist abhängig von technischen Verbesserungen und stärkerer Benutzung. — Dann kam der Vortragende auf die in diesem Jahre durchgeführten Neuerungen zu sprechen: Sonntagsverkehr, Expresslinien sind ganz neu eingerichtet, und der Nachtverkehr wurde ausgebaut. Der Ausbau von Nachtstrecken ist nur auf grossen internationalen Linien zu rechtfertigen.

Die Flugpreise sind mit den Preisen anderer Verkehrsmittel nicht zu vergleichen. Es spielen da Momente mit, die nicht schätzbar sind, wie z. B. Zeitersparnis. Bisher noch nicht genügend gewürdigt werde auch der Güterverkehr. Für den Transport hochwertiger, leicht verderblicher Güter sei das Flugzeug besonders geeignet.

Pamol,

der Schutzanstrich für alle Holzkonstruktionen über u. unter Tag gegen Feuersgefahr, Witterungseinfluss, Nässe, Ungeziefer!

Begutachtet von Autoritäten! Erprobt und aufgenommen bei Hofe, städt. u. staatl. Behörden, Grossindustrie, Reichspost, Theatern, Privaten!

Lizenzen werden vergeben! Vertreter gesucht!

Muster und Prospekte durch die Alleinhersteller

LUDWIG MOSER & Co.

Frankfurt a. M.-West 13.

Sport.

Das vom Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub zur Förderung des Wiesbadener Tennissports veranstaltete besondere Schülerturnier hatte grossen Anklang gefunden und eine stattliche Zuschauermenge nach der herrlichen Anlage im Nerotal gelockt. Die ausgetragenen Kämpfe verliefen zum grössten Teil recht spannend. Sie liessen erkennen, dass in diesem Jahre bereits recht grosse Fortschritte gemacht wurden und sich die Spielstärke im Durchschnitt bedeutend gehoben hat. Besonders die Schüler zeigten Leistungen, die zu den

besten Hoffnungen berechtigten, während die Leistungen der Schülerinnen infolge Fehlens eines wirklich sportgerechten Trainings noch nicht auf gleicher Höhe standen. Am Einzelspiel der Schüler beteiligten sich 38 Spieler, an demjenigen der Schülerinnen 16, während zum Doppelspiel der Schüler 18 Paare Nennungen abgegeben hatten. Das Einzelspiel für Schüler gewann Dyckerhoff I. Zweiter wurde v. Reppert, während Moerchen und Crones II. die dritten Plätze belegten. Im Einzelspiel der Schülerinnen siegte Else Kilian vor v. Schmitt. Dritte wurden hier Ingeborg Binder und Thea Merkus. Das Doppelspiel der Schüler gewann das Paar Dyckerhoff-v. Reppert. Zweites Paar wurde Crones-Crones, während die 3. Preise an die Paare Köhler-Altgelt und Bank-Kempin fielen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Wer wurde am häufigsten photographiert? Nach einer von dem amerikanischen Journalisten Sörensen gemachten Zusammenstellung sind die bei weitem meistphotographierten Amerikaner die drei Fliegerhelden Lindbergh (mit 7000 Aufnahmen), Byrd (mit 2500 Aufnahmen) und Chamberlin (mit 2000 Aufnahmen). Als nächster kommt der Präsident Coolidge (mit 1500 Photographien).

Das Strandbad von Venedig niedergebrannt.

Die öffentliche Badeanstalt des Lido von Venedig ist niedergebrannt. Als der Strand noch stark belebt war, brach in der Damenabteilung plötzlich Feuer aus, das sich rasch über die ganze Badeanstalt verbreitete. Die Anstalt war unmittelbar am Meer gelegen und vollständig aus Holz gebaut. Das Gebäude bestand aus drei Abteilungen mit Restaurant und breiten Terrassen. In dem Hauptbau waren zahlreiche Kaufläden untergebracht, wo Modeartikel und Andenken feilgeboten wurden. Zu beiden Seiten schlossen sich hunderte von Badekabinen an. Alle Löscheversuche waren vergeblich. Die Terrasse ist vollständig eingestürzt. Der Sachschaden ist sehr gross, weil in den Kaufläden fast alle Warenvorräte verbrannt sind. Er wird auf mehrere Millionen geschätzt.

*Meuser, P., Hr. Dr., Syndikus, Camberg
Hotel Berg
*Meyer, F., Hr., Rhens Grüner Wald
*Meyer, L., Hr., London (mit 16 amerikan.
Reisenden) Metropole
*Meyer, C., Hr. m. Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Mickert, L., Fr., Nürnberg Hotel Bavaria
*Miehr, M., Hr., Köln Quisisana
*Möser, G., Hr. m. Fr., Köln Hotel Regina
*Moritz, G., Hr., Köln Quisisana
*Mühlen, F., Hr., Köln Grüner Wald
*Müller, W., Hr. Dar., Duisburg Rose
Münch, Ph., Hr. Pfarrer a. D., Speyer
Fremdenheim Villa Alma
*Muh, R. u. W., 2 Hrn., Elberfeld
Hotel Wilhelm
Muns, P., Hr., Bonn Schwarzer Bock
*Mussbach, L., Fr., Braunschweig
Oranienstr. 53

N.

Neckermann, G., Fr., Würzburg
Friedrichstr. 31
*Nelles, A., Hr. Dir., Neuenahr Kaiserhof
*Nerbreydt, L., Hr. Fabr. m. Fr., St. Nikolaus
Hotel Nizza
*Neubauer, H., Fr., Duisburg Rose
Neumeier, M., Fr., Nürnberg Schwarzer Bock
Nix, L., Hr., Düsseldorf Wilhelm
*Nolte, E., Hr., Charlottenburg, Central-Hot.

O.

*Olge, E., Fr., Chicago Palast-Hotel
*Olle, A., Hr. m. Fr., Erfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
*van Ortenstein, S., Hr. m. Fr., Amsterdam
Englischer Hof
Oster, J., Hr., Neu York Brüsseler Hof
Ottmann, K., Hr. Dr., Reg.-Rat, Elberfeld
Dom-Hotel

P.

*von Paleske, E., Hr. m. Tocht., Swarodschin
Vier Jahreszeiten
*Pearl, L., Fr., Los Angeles Quisisana
*Perry, M., Fr., London Rose
Pfeiffer, W., Hr. m. Fam., Gommern
Stadt Biebrich
Pflasterer, K., Hr. m. Fr., Heidelberg
Evang. Hospiz
*Pfoertner, K., Hr. m. Fr., Berlin Rose
*Plage, R., Fr., Brooklyn Quisisana
Polzin, M., Fr., Griesheim Schützenhof
Pook, O., Hr., Aachen Wilhelm
*Preck, J., Hr. m. Fr., Neu York Rose
Preston, F., Hr. m. Fam., Neu York Quisisana
*Prüchmayer, A., Hr. m. Fr.,
Schrobenhausen Goldener Brunnen
Purper, J., Hr. Hauptlehrer a. D.,
Hattgenstein Goldgasse 2

Q.

Quast, A., Fr., Duisburg Vier Jahreszeiten

R.

Raab, A., Fr., Regensburg Friedrichstr. 41
*Ratz, F., Hr. m. Fr., Elberfeld Schwarzer Bock
*Redicker, P., Hr. Reg.-Rat, Köln Viktoria-Hotel
Reich, O., Hr., Stuttgart Grüner Wald

Reichwein, A., Hr. Pfarrer, Weisskirchen
Hospiz zum heil. Geist
*Reifenberg, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Hamborn Hotel Petri
*Reifenberg, J., Hr. Rent. m. Fr., Unna
Hotel Petri
*Freifrau von Reischach, T., Freiburg
Metropole
Reisegesellschaft von Cook u. Sohn, (16 Pers.)
England Taunus-Hotel
Reiter, M., Hr., Butterweisse Kronprinz
Remy, H., Hr. Fabr. m. Fr., Neuss Dom-Hotel
*Rheingems, H., Hr. Prof., Saarbrücken
Oranienstr. 53
*Richter, P., Hr. Dir. m. Fr., Steinach
Taunus-Hotel
Richter, J., Hr., Schwarzenberg
Schulberg 7
Richter, H., Hr., Dortmund
Hospiz zum heil. Geist
*Ridenti, A., Hr. Dir., Louisville Quisisana
*Rieke, F., Hr. m. Fr., Neu York
Englischer Hof
Ritter, E., Fr., Pforzheim Goldenes Kreuz
Rode, E., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
*Roetter, B., Hr. m. Fr., St. Louis
Hotel Quisisana
*Rosenberg, E., Fr., Worcester
Hotel Quisisana
Rosenfeld, O., Hr., Metz Zum Kranz
Rosenthal, L., Hr., Breslau
Ellenbogengasse 2
Ross, W., Hr. m. Fr., Boston Quisisana
*Rung, F., Hr. m. Fr., Siegburg
Schwarzer Bock
van Runkel, H., Hr. m. Fr., München
Oranienstr. 53
*Rusch, H., Hr. m. Fr., Schwedt
Hotel Reichspost-Reichshof
Ryon, H., Hr., Newdegench Hotel Minerva

S.

*Sabath, L., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Sägebach, A., Fr., Leipzig Hotel Berg
Seales, N., Hr. m. Fr., Wallaser
Taunus-Hotel
Schäfer, C., Hr., Frankfurt Kölnischer Hof
Schaller, M., Hr., Richmond Kaiserhof
*Schaller, R., Hr., Bad Nauheim
Hansa-Hotel
Scheibel, J., Fr. Pastor, Zoppot Grünweg 4
Schenk, R., Hr., Elberfeld Zum Römer
*Scheps, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Middelberg
Schwarzer Bock
*Scherhorn, D., Hr. Student, Reading
Rheinischer Hof
*Schertz, E., Hr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
Schick, J., Fr., Bonn Privat-Hotel Colonia
*Schmidt, A., Hr., Göttingen Karshof
*Schmidt, A., Hr., Altona Einhorn
*Schmidt, R., Hr., Siegen Evang. Hospiz
*Schmiege, H., Fr. m. Tochter, Baltimore
Hotel Quisisana
*Schmies, A., Hr., Haag Evang. Hospiz
Schmitz, J., Hr. Fabr. m. Fam.,
Gelsenkirchen Grüner Wald
*Schneider, A., Hr. m. Tochter, München
Eden-Hotel
Schneider, H., Fr., Duisburg Kölnischer Hof
Schneider, C., Hr., Dreis-Tiefenbach
Schulberg 7
Schnitervoerder, M., Fr., Amsterdam
Hotel Kronprinz

Schöneberg, F., Hr. Syndikus, Köln
Wilhelma
Schönfärber, E., Hr. m. Fr., Nürnberg
Grüner Wald
Schröder, O., Hr. Rektor m. Fr., Canena
Hotel Colonia
*Schröder, O., Hr. m. Fr., Altenass
Neuer Adler
Schüler, M., Fr., Nürnberg, Englischer Hof
*Schütt, A., Hr. m. Fr., Münster, Engl. Hof
*Graf Schulenburg, Hr., Köln Viktoria-Hotel
*Schulz, C., Hr. m. Fr., Plauen, Hotel Berg
*Schwalm, O., Hr. m. Fr., Dortmund
Christl. Hospiz II
Schwalm, Ph., Fr., Marburg Schützenhof
Schwarz, M., Fr., Farnow, Hotel Kronprinz
Schwarzschild, C., Fr., Frankfurt Imperial
*Seibert, L., Hr., Köln Zur Stadt Biebrich
*Seidler, K., Hr., Rabenau Hotel Vogel
Senf, R., Hr. m. Fr., Leipzig, Goldenes Ross
Shaw, B., Hr., Chicago Vier Jahreszeiten
*Shew, Ch., Hr. m. Fr., Neu York Metropole
Sieler, K., Hr. Dir., Weimar, Hotel Kranz
*Sieboth, W., Hr. stud., Sulzbach
Zum Falken

Siegle, G., Fr., Vaihingen
Hotel Reichspost-Reichshof
Sieloff, A., Hr. m. Begl., Milwaukee
Wilhelma
Singler, R., Hr., South Bend Bellevue
Sorg, F., Hr. Referendar, Weidenau
Albrechtstr. 5
*Spanier, W., Hr. Rechtsanw., Magdeburg
Schwarzer Bock
*Spanir, A., Hr. Bibliotheksrat, Berlin
Schwarzer Bock
Spee, A., Fr., Horst Pension Badenia
*Spiegel, L., Fr., Köln Schwarzer Bock
Spranger, J., Fr., Neustadt, Friedrichstr. 31
*Stahn, M., Hr. Fabr. mit Reisegesellschaft
von 15 Personen, Altena Hot. Union
Stallmann, R., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
Stanizek, Chr., Fr., Charlottenburg
Kölnischer Hof
Stein, K., Fr., Pölich, Hospiz z. hl. Geist
Steklenburg, G., Hr. Akademiker,
Eindhoven Schwarzer Bock
*Stern, G., Fr., Witten Palast-Hotel
*Steuter, A., Hr., Düsseldorf, Hotel Nizza
Strauss, Chr., Hr., Mettingen
Pension Künstlerhaus
*Strauss, M., Hr., Kreuznach, Central-Hotel
Sucher, A., Fr., Kassel Domhotel
*Sycaprior, F., Hr. Dr. rer. pol., Berlin
Englischer Hof

T.

Teisberg, Hr. Prof., Dr., Studienrat,
Privat-Hotel Colonia
Thanisch, A., Fr., Dr., Traben-Trarbach
Hotel Quisisana
Theis, L., Fr., Sinn Schützenhof
Thiel, A., Hr. Lehrer m. Fr., Forbach
Goldener Brunnen
*Thompson, F., Neu York Quisisana
*Thorn, W., Hr., Oak-Park Hansa-Hotel
Tidestrom, S., Hr. Student, Schweden
Geisbergstr. 14
Tirglane, J., Hr. m. Fr., Gronau
Kölnischer Hof
*Töbelmann, H., Hr. m. Fr., Bremen
Neuer Adler
Tol, D., Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam, Dom-Hot.
*Traub, A., Hr., Worms
Hotel Reichspost-Reichshof

*Triesel, O., Hr. Ing., Wien
Hotel Reichspost-Reichshof

U.

*Ullendorf, M., Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Unger, E., Hr., Trier Hansa-Hotel
*Uopster, C., Hr. m. Fr., Voorbrug
Hotel Quisisana
Urbanek, E., Fr., Lehrerin, Frankfurt
Pension Schmidl

V.

Vaillant, K., Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Grüner Wald
Vesper, H., Hr., Kassel Englischer Hof
Vetter, R., Hr., Löhgen Grüner Wald
*Vicomte de Maistre, F., Hr. m. Begl., Bonn
Vier Jahreszeiten
Voelkel, P., Hr. Dr. jur., Amtsger.-Rat m.
Fr., Langenberg Privat-Hotel Colonia
Voigt, O., Hr. Forstrat, Goldener Brunnen
Vor, H., Hr., Stockhöhe Schulberg 7
*Voss, H., Hr. Dir. m. Fr., Birkenfeld
Goldenes Kreuz

W.

*Wagner, J., Hr., Gr.-Sachsenheim
Hotel Berg
*v. Wall, J., Hr. m. Fr., Haag Rose
*Wallace, H., Fr., Chicago Palast-Hotel
*Waller, E., Hr. m. Begl., Düsseldorf
Metropole
Walter, E., Hr. Hauptlehrer, Grosschwitz
Pension Badenia
Walzberg, E., Hr., Altona Schwarzer Bock
*Wangenheim, J., Hr., San Dugo Rose
Wardain, G., Fr., Hauer Zum Römer
*Wasse, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Weber, R., Hr. Dr. med., Leipzig Rose
*Webermann, W., Hr. m. Fr., Nürnberg
Hotel Berg
*Weekert, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Friedrichshof
*Weissfelder, R., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hotel Berg
*Wenzel, F., Hr., Wülfrath
Hotel Reichspost-Reichshof
*Werner, F., Hr. Dir., Berlin Hotel Berg
*Wickham, H., Fr., Chicago Palast-Hotel
*Wiedehoff, H., Fr., Kolberg Oranienstr. 53
Wiegand, A., Fr., Kassel Pens. Fischer
*Wilckens, N., Hr., Hamburg Palast-Hotel
*Williams, E., Fr., Grangia Metropole
*Williams, R., Fr., Neu York Rose
Witt, H., Hr., Kiel Schulberg 7
*Witt, A., Hr., Marburg Schwarzer Bock
*Witte, E., Hr. Hauptmann a. D. m. Fr.,
Oliva Taunus-Hotel
*Wittmund, M., Hr. m. Fr., Hamburg
Neuer Adler
*Wolters, W., Hr. m. Fr., Borken
Schwarzer Bock
Wosnitza, A., Hr. Inspektor m. Fr., Toupla
Evang. Hospiz
*Wunderlich, W., Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Grüfrath Evang. Hospiz
Wupper, E., Fr. m. Tochter, Milwaukee
Hotel Kaiserhof

Z.

*Zeh, F., Hr. Dir., Berlin Hotel Berg
*Zellweger, M., Fr., Chicago Schwarzer Bock
*Zimmer, H., Hr., München Rose
*Zorko, M., Hr., Stadt Ems
*Zschokelt, E., Hr., Karlsruhe Stadt Ems

Das Corselette und Mieder für die elegante Dame



Gossard

Dieses beste Fabrikat Amerikas ist ein
Wunderwerk an Sitz und Ausführung;
das eleganteste, vollkommenste, kunst-
vollste Erzeugnis.
Führend in der ganzen Welt.

Alleinverkauf:
Wiesbadener Korset-Industrie
49 Kirchgasse 49
— gegenüber Thalia-Theater —

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 223 85
Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jagart. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Pedoskop
Röntgen-Apparat
Goldschmidt
Langgasse 18

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Wiegels
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

+ Masseuse +

ärztl. gepr.
Rheinstrasse 117 Pt.
Haltest. Ringkirche.
Telefon 242 89.

Masseuse

W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 200 29

Schwedische Massage
gibt ärztl. gepr. Masseur.
Nur ausser Haus.
English spoken.
Si parla italiano.
Herrngartenstrasse 6
o. Laden. Tel. 240 09.

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Das Ereignis der Saison!

Großes Wiener Festkonzert

unter persönlicher Leitung
des chem. K.u.K. Hofball-
musikdirektors

Johann Strauss
mit dem Wiener Konzert-Orchester
in
Mainz
Sonntag, 8. Juli
4 Uhr im Stadtpark
(bei schlechtem Wetter in der Stadthalle)
Konzert Eintritt Mk. 1.50
8 Uhr in der Stadthalle Konzert
ab 10 Uhr Tanz. Eintritt 1.25 u. res. Platz 2.20 Mk. einfchl. Tanz u. Steue.
Vorverkauf: Frenz, Greif, Hillebrand (Tietz).

Achtung

Seltene Gelegenheit!

Aus landesherrlichem Besitz stammend
1 Halbverdeck u. 1 Coupe, gebraucht,
erstklassig, gummiereift, in Thüringen
verkauft. Anfr. mögl. mit Gebot erbeten
unter Nr. 633 an das Badeblatt.

Damen- und Herrenfriseur
Otto Römer

Telefon 288 06 Wiesbaden Kranzpl. 3-4
gegenüber Hotel Schwarzer Bock

In- und ausländische Parfümerien
Haarfarben -: Dauerwellen
Schönheitspflege

Fischzucht-Café-Restaurant

Wiesbadens schönster Ausflugsort.

Idyllisch im Walde an Forellenteichen gelegen.
Bequem mit Verkehrsauto ab Kaiser-Friedrich-
Platz (Fahrt 0.70 Mk.); oder von den Eichen
zu Fuss auf schönem Promenadeweg zu er-
reichen. Warme & kalte Speisen; Erstkl.
Getränke. Spezialität: **Forellen**. Tel. 222 22

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.